



Einladung zur Enquete

Haus der Zukunft Ergebnisse und Ausblick

Freitag, 19. September 2008, ab 16:00 Uhr
SOL4, Mödling

Die Programmlinie

Die Programmlinie „Haus der Zukunft“ des Impulsprogramms „Nachhaltig Wirtschaften“ wurde 1999 als Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie gestartet. Insgesamt wurden seitens des BMVIT 25 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Ziel dieser Programmlinie ist die Erforschung und Entwicklung zukunftsfähiger Technologien und Lösungen für nachhaltiges Bauen und Wohnen. Basierend auf den Ergebnissen von rund 250 Forschungs- und Technologieprojekten wurde eine Reihe von international richtungweisenden Demonstrationsprojekten realisiert. Nicht zuletzt durch das Programm „Haus der Zukunft“ konnten österreichische ForscherInnen und Unternehmen eine europaweite Spitzenposition im Nachhaltigen Bauen erreichen.

Die Enquete

Auf der Enquete werden Ergebnisse der Programmlinie „Haus der Zukunft“ präsentiert, die zeigen, dass energieeffizientes und solares Bauen die Bauweise der Zukunft ist. Im Mittelpunkt der Enquete steht die Frage der (Mehr-) Kosten und Nutzen nachhaltigen Bauens auf Ebene einzelner Projekte sowie vor dem Hintergrund der mittelfristigen Energiepreisentwicklung.

Anschließend wird das neue Forschungsprogramm „Haus der Zukunft Plus“ vorgestellt.



„Österreich ist führend im Bereich zukunftsorientiertes und nachhaltiges Bauen. Mir ist es ein Anliegen, dieses Wissen möglichst weit zu verbreiten.“

Christa Kranzl, Staatssekretärin im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Ort

SOL4
Guntramsdorferstraße 103
2340 Mödling

Zeit

19. September 2008
ab 16 Uhr



Programm



Beginn 16 Uhr pünktlich

Begrüßung

16:05 Einleitung

Staatssekretärin Christa Kranzl

16:20 Grundsätze nachhaltigen Bauens

Architekt Prof. DI Georg W. Reinberg, M. Arch.

16:45 Podium 1

Vorstellung von Erfolgsgeschichten von „Haus der Zukunft“

Interviews von Herbert Greisberger mit

- *Bmstr. DI Helmut Schöberl, Schöberl und Pöll OEG*
- *DI Ursula Schneider, pos architekten KEG*
- *DI Tania Berger, Zentrum für Bauen und Umwelt, Donau-Universität Krems*
- *DI Theodor Zillner, BMVIT*

17:30 Pause

17:50 Podium 2

Erfahrungen mit neuen Gebäudekonzepten

- *Arch. DI Evelyn Achhorer*
- *Dr. Thomas Belazzi, bauXund*
- *Ing. Gerald W. Jungreithmayr, SOLution Solartechnik GmbH*
- *Arch. DI Heinz Plöderl, PAUATArchitekten*
- *DI Jan Kircher, Passivhausbewohner Projekt Utendorfsgasse*
- *DI Dr. Peter Kremnitzer, PORR AG*
- *Dipl.-HTL-Ing. Johannes Stockinger MSc, Stockinger und Partner*

19:00 Resümee und Ausblick:

Präsentation von „Haus der Zukunft Plus“

Michael Paula, BMVIT, und Herbert Greisberger, ÖGUT

ab 19:30 Möglichkeit zum Rundgang durch das SOL4

Buffet

Weitere Ergebnisse zur Programmlinie „Haus der Zukunft“

www.HAUSderZukunft.at

Anmeldung:

Petra Blauensteiner

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

E-Mail: petra-blaensteiner@oegut.at

Tel.: 01/3156393-23

oder Online-Anmeldung unter www.HAUSderZukunft.at



Erreichbarkeit

Das SOL4 liegt im Süden von Mödling, in der Guntramsdorferstraße 103. Zwischen 15:00 und 15:45 werden Shuttle-Taxis vom Bahnhof Mödling zum SOL4 zur Verfügung stehen.



Impulsprogramm Nachhaltig Wirtschaften

Programmverantwortung:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

DI Michael Paula (Abteilung Energie- und Umwelttechnologien)

www.NachhaltigWirtschaften.at